

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses
am Dienstag, 31.05.2016, 18.00 - 19.00 Uhr

1. Projekt „WIR ALLE“;
hier: Vortrag zum aktuellen Stand

Vor Beginn des Vortrages begrüßte der Ausschussvorsitzende Frau Hein von der Caritas Lebenswelten GmbH.

Frau Hein referierte zum aktuellen Stand des Projektes „WIR ALLE“, welches vor drei Jahren im Sozialausschuss des Rates der Stadt Monschau erstmals vorgestellt wurde. Frau Hein bat die Ausschussmitglieder ausdrücklich um Mithilfe bei der Suche nach Freizeitbegleitern und Wohnungen für Behinderte, da diese noch dringend benötigt werden.

Nach Beendigung des Vortrages bedankte der Ausschussvorsitzende Frau Hein für den informativen Vortrag.

2. Mietspiegel 2016 - 2017

Stadtoberverwaltungsrat Mertens gab vor der Beratung des Tagesordnungspunktes einige Erläuterungen zu den Veränderungen des Mietspiegels gegenüber dem bisherigen Mietspiegel.

Im Anschluss an die Wortmeldungen der Stadtverordneten Palm und Krökel ergeht einstimmiger Beschluss:

Der Sozialausschuss des Rates der Stadt Monschau beschließt, dem als Anlage 1 beigefügten Mietspiegel, Gültigkeitsdauer vom 01.01.2016 bis 31.12.2017, rückwirkend zuzustimmen.

3. Aufnahme des Vereins „Turn- und Sportverein St. Michael Monschau 1959 e.V.“ in den Kreis der förderungswürdigen Vereine der Stadt Monschau

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, den Verein „Turn- und Sportverein St. Michael Monschau 1959 e.V.“ in die Liste der der förderungswürdigen Vereine der Stadt Monschau aufzunehmen und entsprechend der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen und Beiträgen im Rahmen der allgemeinen Vereinsförderung ab dem Jahr 2016 finanziell zu fördern.

4. Öffentliche Kinderspielplätze im Stadtgebiet Monschau;
hier: Auswertung der Spielplatzbereisung am 05. April 2016

Nach Wortmeldungen der Stadtverordneten Dosquet und Palm zum Zustand der Spielplätze bat Stadtverordneter Palm abweichend vom Beschlussvorschlag, mit den Investitionen nicht bis zur Beschlusskraft des Haushaltsplanes 2016 zu warten.

Stadtoberverwaltungsrat Mertens teilte daraufhin mit, dass der Auftrag zur Ausführung der Anschaffungen bereits erteilt wurde.

Der Ausschuss beschließt so dann einstimmig:

Das Ergebnis der Spielplatzbereisung vom 05. April 2016 (siehe beigefügte Ergebnisniederschrift) wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten – soweit noch nicht geschehen- im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel vorzunehmen.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, nach Rechtskraft des Haushaltsplanes 2016 die vorgesehenen Neuanschaffungen der Spielgeräte für den Spielplatz „Brenneck“ in Konzen in enger Abstimmung mit Herrn Ortsvorsteher Steffens vorzunehmen.

5. Sportplätze im Stadtgebiet Monschau; hier: Auswertung der Sportplatzbereisung am 18. Mai 2016

Nach Wortmeldungen der Stadtverordneten Krökel, Palm und Mathar ergeht folgender Beschluss einstimmig:

1. Das Ergebnis der Sportplatzbereisung vom 18. Mai 2016 (siehe beigefügte Ergebnisniederschrift) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vereinen die Materialkosten der kleineren gemeldeten Maßnahmen nach Vorlage der Materialrechnungen zu erstatten.
3. Da noch nicht alle Kostenvoranschläge vorliegen, kann ein Gesamtüberblick aller vorgesehenen Maßnahmen und die finanziellen Möglichkeiten einer Umsetzung in diesem Jahr erst in der zweiten Sitzung gegeben werden.

6. Anfragen der Ausschussmitglieder

Schriftliche Anfragen liegen keine vor.

Folgende mündliche Anfragen wurden gestellt:

1. Ausschussmitglied Kühn erkundigt sich nach der derzeitigen Situation in den Flüchtlingsunterkünften in Monschau.

Stadtoberverwaltungsrat Mertens teilt mit, dass keinerlei Beschwerden vorliegen und die Qualität des Betreuungspersonals in den Unterkünften in Monschau nach Anlaufschwierigkeiten, die der kurzfristigen Umsetzung der Unterbringung von derart vielen Flüchtlingen geschuldet war, stark verbessert wurde. Zurzeit seien in der Unterkunft Monschau I (Hauptschule) noch 105 Flüchtlinge und in der Unterkunft Monschau II (Höfen, Funk) 135 Flüchtlinge untergebracht.

2. Ausschussmitglied Mathar fragte an, wie viele Einbürgerungsanträge bei der Stadt Monschau gestellt wurden.

Stadtoberverwaltungsrat Mertens teilte mit, dass er diese Frage nicht direkt beantworten könne, die Angaben jedoch mit der Niederschrift nachgereicht werden.

Im Jahr 2014 erfolgten 4 Einbürgerungen , im Jahr 2015 lediglich 1 Einbürgerung und im laufenden Jahr 2016 bis dato ebenfalls 1 Einbürgerung.

7. Mitteilungen der Verwaltung

7.1 Prüfung der Sportgeräte in Turnhallen

Stadtoberverwaltungsrat Mertens führte aus, dass alle bemängelten Geräte in Ordnung gebracht bzw. ausgetauscht werden konnten.

7.2 Überregionale Sportveranstaltungen in Monschau im Jahr 2016

Der Ausschuss nimmt die aufgeführten Sportveranstaltungen zur Kenntnis.

Ausschussvorsitzender Rader schließt die öffentliche Sitzung um 18.47 Uhr.